

## Anhang III: Modulhandbuch Geschichte

Das Modulhandbuch wird gemäß § 1 Abs. (1) der *Satzung der Technischen Universität Darmstadt zur Regelung der Bekanntmachung von Satzungen der Technischen Universität Darmstadt* vom 18. März 2010 elektronisch veröffentlicht.

<b>Themenbereich</b>						
<i>A1 Einführung Neuere Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Neuere Geschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A1-1	12 CP	360 h	270 h	1 Semester	Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A1-1	Einführung in die Neuere Geschichte (inkl. Tutorium) (wechselnde Themen)	PS	6 SWS	12	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Anhand eines ausgewählten Themas aus dem Bereich der Neueren Geschichte führt das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) in Grundlagen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Dabei geht es unter anderem um: Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, den Umgang mit wissenschaftlichen und mit historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe, erste Einblicke in das Selbstverständnis der Geschichtswissenschaft. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Hilfestellung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches schriftlich präsentieren,</li> <li>• eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>• fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>• die fachüblichen Schritte einer systematischen Quellenkritik an edierten Materialien eigenständig durchführen,</li> <li>• die fachspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale, aber auch Google und Wikipedia) eigenständig unter Wahrung der erforderlichen kritischen Distanz nutzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden.					

	Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (12/63).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Jens Ivo Engels, Prof. Dr. Dieter Schott
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Der Themenbereich A1 muss spätestens zum Ende des dritten Fachsemesters abgeschlossen sein.

<b>Themenbereich</b>						
<i>A1 Einführung Neuere Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Neuere Geschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A1-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A1-2	Neuere Geschichte (wechselnde Themen)	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Neueren Geschichte lernen die Studierenden die Darstellungs- und Argumentationsmodi der Geschichtswissenschaft kennen. Das Modul führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze der Fachwissenschaft vorgestellt und problematisiert.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>fachübliche Begriffe, u. a. die Epochenbegriffe und die Kernbegriffe der Propädeutik, in einem grundlegenden Verständnis verwenden,</li> <li>fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den stetigen Prozess des Forschungswandels als Grundphänomen historischen Forschens erkennen .</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-					

	minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (3/63).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Jens Ivo Engels, Prof. Dr. Dieter Schott
<b>10</b>	<b>Sonstiges</b> Der Themenbereich A1 muss spätestens zum Ende des dritten Fachsemesters abgeschlossen sein.

<b>Themenbereich</b>						
<i>A2 Einführung Technikgeschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Technikgeschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A2-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A2-1	Einführung in die Technikgeschichte (inkl. Tutorium) (wechselnde Themen)	PS	4 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden der kulturwissenschaftlich orientierten Technikgeschichte ein. Dabei geht es um zentrale Themen, Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. relevante Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, Fragestellungen und Thesen erarbeiten, mit Beratung eine</li> </ul>					

	<p>Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Geschichte</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (9/63).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragter</b></p> <p>Prof. Dr. Mikael Hård</p>

<b>Themenbereich</b>						
<i>A2 Einführung Technikgeschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Technikgeschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A2-2	3 CP	90 h	60 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A2-2	Technikgeschichte (wechselnde Themen)	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
<p>Das Modul stellt die wichtigsten Themengebiete der Technikgeschichte vor und bringt den Studierenden die Hauptlinien und Argumentationsmodi des Fachgebiets bei. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs ein; zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Die Module A2-1 und A2-2 sind inhaltlich, theoretisch und methodisch auf einander abgestimmt.</p>						

<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>• die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen,</li> <li>• .</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (3/63).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Mikael Hård

<b>Themenbereich</b>						
<i>A3 Einführung Mittelalterliche Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Einführung in die Mittelalterliche Geschichte</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A3-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A3-1	Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (inkl. Tutorium) (wechselnde Themen)	PS	4 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt anhand eines ausgewählten Themas in die Grundlagen und Methoden der mittelalterlichen Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen Texten und epochenspezifischen Quellen, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von					

	Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.
<b>3</b>	<p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Anleitung wissenschaftliche Arbeiten verfassen, also auf der Basis von mediävistischen Fachbibliographien und weiteren Recherchestrategien Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, mit Beratung eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Fachgebiets und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren</li> <li>• eigene Rechercheergebnisse in Referaten und/oder Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> <li>• die fachgebietsspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen</li> <li>• grundlegende Begriffe und Hilfsmittel der Historischen Hilfswissenschaften (v. a. Diplomatik, Chronologie, ggf. auch Paläographie, Sphragistik, Heraldik oder Kodikologie) benutzen</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Geschichte</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (9/63).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragter</b></p> <p>Prof. Dr. Gerrit Schenk</p>

<b>Themenbereich</b>						
<i>A3 Einführung Mittelalterliche Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Mittelalterliche Geschichte</i>						
<b>Code</b> A3-2	<b>Credits</b> 3 CP	<b>Workload</b> 90 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/WS	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A3-2	Mittelalterliche Geschichte (wechselnde Themen)	VL	2 SWS	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas zur mittelalterlichen Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen</li> <li>• die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen,</li> <li>•</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In diesem Modul wird eine benotete Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	JBA-Teilfach Geschichte					
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>					
	Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (3/63).					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b>					
	Prof. Dr. Gerrit Schenk					

<b>Themenbereich</b>						
A4 Einführung Alte Geschichte						
<b>Modulname</b>						
Einführung in die Alte Geschichte						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
A4-1	9 CP	270 h	210 h	1 Semester	Jährlich/SoSe	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A4-1	Einführung in die Alte Geschichte (inkl. Tutorium) (wechselnde Themen)	PS	4 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	<p>Das Modul (Proseminar inkl. Tutorium) führt in die Grundlagen und Methoden des Fachgebiets Alte Geschichte ein. Dabei geht es unter anderem um Fragen, Methoden und Konzepte des Fachgebiets sowie zentrale Themen. Zudem wird die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten weiter entwickelt, darunter Bibliotheksnutzung, „traditionelle“ und EDV-gestützte Recherchemethoden, Umgang mit wissenschaftlichen und historischen Texten, das Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten, die Durchführung von Referaten, die Beherrschung fachüblicher Zitationsweisen und Begriffe. Die für das Geschichtsstudium erforderlichen Fertigkeiten werden durch praktische Aufgaben geübt und durch ein integriertes Tutorium vertieft.</p>					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	<p>Nach Abschluss des Moduls können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenständig wissenschaftliche Arbeiten verfassen, d.h. umfassend Fachliteratur und Quellen zu einem Thema recherchieren, eine Fragestellung erarbeiten, eine Argumentation entwickeln und die Ergebnisse entsprechend den formalen Konventionen des Faches und in sprachlich angemessener Form schriftlich präsentieren,</li> <li>eigene Rechercheergebnisse in Kurzvorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren,</li> <li>fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>die fachgebietspezifischen Datenbankangebote der ULB und Online-Angebote (fachspezifische Portale) als einen Baustein systematischer Recherche nutzen.</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	<p>In diesem Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Note + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Note) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>					
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>					
	Keine					
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
	Bestehen der Prüfungsleistung					



7	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte
8	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte (9/63).
9	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Elke Hartmann

<b>Themenbereich</b> <i>A4 Einführung Alte Geschichte</i>						
<b>Modulname</b> <i>Alte Geschichte</i>						
<b>Code</b> A4-2	<b>Credits</b> 3 CP	<b>Workload</b> 90 h	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Dauer des Moduls</b> 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jährlich/SoSe	
1	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	A4-2	Alte Geschichte (wechselnde Themen)	VL	2 SWS	3	
2	<b>Lehrinhalt</b> Im Modul lernen die Studierenden anhand eines ausgewählten übergreifenden Themas der Alten Geschichte die Darstellungs- und Argumentationsmodi des Fachgebiets kennen. Die Veranstaltung führt in den Fachdiskurs zu einem Thema ein, zudem werden Begriffe sowie methodische und theoretische Ansätze vorgestellt und problematisiert.					
3	<b>Qualifikationsziele</b> Nach Abschluss des Moduls können Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachgebietsübliche Begriffe und Theoriekonzepte auf dem Niveau von Handbuchwissen einordnen und erste Schritte zu deren eigener Verwendung unternehmen,</li> <li>• die Grundlinien der Forschung zu einem ausgewählten Thema wiedergeben und den Stellenwert des Fachgebiets innerhalb der Geschichtswissenschaft in Grundzügen einordnen,</li> <li>•</li> </ul>					
4	<b>Prüfungsformen</b> In diesem Modul wird eine Fachprüfung in Form einer mind. 60-minütigen Klausur oder einer 15-minütigen mündliche Prüfung abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welcher der genannten Prüfungsmodi Anwendung findet. Nach Ermessen der Dozentin/des Dozenten kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.					
5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine					
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung					
7	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte					

<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (9/63).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Elke Hartmann

<b>Themenbereich</b>						
<i>B Wahlpflichtergänzung Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>[Katalog von B1-Modulen] (4 Module nach Wahl)</i>						
<b>Code</b> B1-1 bis B1-4	<b>Credits</b> Je 3 CP	<b>Workload</b> Je 90 h	<b>Selbststudium</b> Je 60 h	<b>Dauer des Moduls</b> Je 1 Semester	<b>Angebotsturnus</b> Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B1-1- bis B1-4	Vorlesungen oder Übungen zu Themen der Neueren Geschichte, der Technikgeschichte, der Mittelalterlichen Geschichte, der Alten Geschichte und/oder ein Oberseminar im Thesis-Fachgebiet	VL/Ü (OS)	Je 2 SWS	Je 3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	In den Modulen werden die in den A-Modulen erworbenen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse erweitert. Vorlesungen stellen Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven zu ausgewählten Themen des jeweiligen Fachgebiets vor, Übungen erlauben die vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte (Quellen und/oder Literatur) oder die Durchführung sonstiger Veranstaltungsformen (z. B. Projektarbeiten, Archivkunde etc.).					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss der B1-Module können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven in den besuchten Fachgebieten auf Fragestellungen zu anderen Themen übertragen und damit einen Transfer der erlernten Methoden und Ansätze leisten</li> <li>• eigene Rechercheergebnisse in Vorträgen unter Nutzung angemessener Darstellungstechniken präsentieren</li> <li>• sicher und eigenständig Quellen und Literatur aus unterschiedlichen Fachgebieten auf Kernaussagen und Kernprobleme hin auswerten</li> <li>• Frage- und Argumentationsstrategien in historischen Fachkontexten entwickeln und daraus abgeleitete eigene Positionen in Präsentationen und Diskussionen vertreten</li> </ul>					
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>					
	In jedem B1-Modul wird eine unbenotete Studienleistung in Form einer Klausur oder mündlichen Prüfung abgelegt; der Prüfungsmodus und der zeitliche Umfang der Prüfung werden spätestens zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/von der Dozentin bekannt gegeben.					

<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Keine, d.h. die Teilnahme setzt <i>nicht</i> den Abschluss der Einführungsmodule des entsprechenden Fachgebiets voraus, die Module können ab dem 1. Fachsemester studienbegleitend belegt werden.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Prüfungsleistung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die B1-Module gehen nicht in die Fachnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b> Es können in freier Auswahl vier Module ausgewählt werden. Jedes Modul kann nur jeweils einmal für den Studiengang verbucht werden. Es wird empfohlen, im Thesis-Semester ein Modul mit einem Oberseminar des gewünschten Fachgebiets zu belegen, in dem die Thesis verfasst werden soll.

<b>Themenbereich</b>						
<i>B Wahlpflichtergänzung Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>Begleitetes Selbststudium [Katalog von B2-Modulen] (1 Modul nach Wahl)</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
B2	3 CP	90 h	87 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	B2	Begleitetes Selbststudium (zu Themen der Neueren und Neuesten Geschichte, der Neueren Geschichte Schwerpunkt Stadt- und Umweltgeschichte, der Alten Geschichte, der Mittelalterlichen Geschichte oder der Technikgeschichte)	BeglSst	3 h	3	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Das Modul dient dem Selbststudium (selbstorganisiertes Lernen) von zwei mit einem Prüfer/einer Prüferin vereinbarten Monographien in deutscher und in einer Fremdsprache. Der Prüfer/die Prüferin kann die zur Auswahl stehende Literatur durch eine Modul-Literaturliste bekanntgeben. Die Monographien werden auf ihre Kernthesen hin analysiert und durch Rezensionsrecherchen in den Kontext des Faches eingebunden. Das unter individueller Beratung durch den Prüfer geleistete Selbststudium bildet die Grundlage für ein 15-minütiges Prüfungsgespräch.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig Kernthesen aus wissenschaftlicher Literatur herausarbeiten,</li> <li>• wissenschaftliche Literatur in ihre jeweiligen Forschungskontexte einordnen,</li> <li>• eigene Perspektiven auf wissenschaftliche Literatur formulieren,</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur in einem individuellen Gespräch präsentieren und diskutieren.</li> </ul>
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Fachprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Fristgerechte Prüfungsanmeldung in TUCaN und individuelle Prüfungsanmeldung beim Prüfer ( <b>beide</b> Anmeldevorgänge sind erforderlich!). Das Modul kann frühestens Ende des zweiten Fachsemesters abgeschlossen werden und muss spätestens Ende des 4. Fachsemesters abgeschlossen sein.
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Fachprüfung
<b>7</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> JBA-Teilfach Geschichte
<b>8</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte (3/63).
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Professor/innen des Instituts für Geschichte

<b>Themenbereich</b>						
<i>C Wahlpflichtvertiefung Geschichte</i>						
<b>Modulname</b>						
<i>[Katalog von C1-Modulen] (1 Modul nach Wahl)</i>						
<b>Code</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebotsturnus</b>	
C1	9 CP	270 h	240 h	1 Semester	Jedes Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen (Kurse)</b>					
	<b>Code</b>	<b>Titel</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>CP</b>	<b>Gruppengröße</b>
	C1	Wahlpflichtseminar aus den Bereichen Neuere Geschichte <i>oder</i> Technikgeschichte <i>oder</i> Mittelalterliche Geschichte <i>oder</i> Alte Geschichte	S	2 SWS	9	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>					
	Das Modul dient der wissenschaftlich vertieften Beschäftigung mit einem Spezialthema aus einem der Fachgebiete des Instituts. Es kann zugleich als fachgebietsspezifische Hinführung zu einer Bachelor-Thesis im Fach Geschichte dienen. Die Studierenden arbeiten an forschungsrelevanten Themen und verfassen Hausarbeiten, die in ihrer systematischen methodischen und argumentativen Grundlegung die Kompetenzen aus den Proseminararbeiten vertiefen. Zudem lernen die Studierenden im Seminar die eigenständige Darlegung und Diskussion historischer Sachverhalte durch Referate, die Vorbereitung und Moderation einer Seminarsitzung, ggf. in Gruppenarbeit, sowie weitere Leistungen.					
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele</b>					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Forschungsentwicklungen und Forschungsperspektiven eigenständig resümieren und in der</li> </ul>					

	<p>Erarbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung nutzbar machen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektiert eigene Fragestellungen zu einem Spezialthema in den aktuellen Forschungsstand einordnen und unter Anwendung von Quellenanalysen eine eigenständige Argumentation erarbeiten, die wissenschaftlichen Kriterien genügt</li> <li>• eigene Forschungsergebnisse stilsicher und unter sicherer Beherrschung der fachüblichen Formalia in eigenen Arbeiten präsentieren</li> <li>• wissenschaftliche Fragestellungen für die Fachdiskussion aufbereiten, diese Diskussionen anhand selbst ausgewählter angemessener Materialien strukturieren und sie moderieren</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Im Modul wird eine benotete Studienleistung in Form mehrerer Teilleistungen (Hausarbeit/60% der Modulnote + andere Leistungen, in der Regel Klausur und/oder Referat und/oder Sitzungsmoderation/40% der Modulnote) abgelegt; der Dozent/die Dozentin gibt zu Veranstaltungsbeginn bekannt, welche Leistungen verlangt werden. Nach Ermessen des Dozenten/der Dozentin kann die Bonusregelung gem. §25 (2) der APB Anwendung finden.</p>
<b>5</b>	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b></p> <p>Die Teilnahme wird erst empfohlen, wenn drei der vier Proseminare aus dem A-Bereich abgeschlossen sind, darunter das Proseminar Neuere Geschichte sowie das Proseminar des Fachgebiets, in dem das Seminar des C-Bereichs belegt wird. Über Ausnahmen entscheidet der Dozent/die Dozentin des C-Seminars.</p>
<b>6</b>	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestehen der Prüfungsleistung</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>JBA-Teilfach Geschichte</p>
<b>8</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b></p> <p>Die Modulnote geht nach Kreditpunkten gewichtet in die Fachnote Geschichte ein (9/63).</p>
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte</b></p> <p>Professor/innen der jeweiligen Fachgebiete</p>